

# Mobile Waldbauernschule Saarland

## Gemeinschaftsprojekt



Land- und forstwirtschaftliche  
Berufsgenossenschaft  
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland



## Warum ?

Die Unfallhäufigkeit liegt in der Forstwirtschaft weit über dem Durchschnitt anderer Wirtschaftszweige in der Bundesrepublik. Waldbauern verunglücken doppelt so häufig wie ausgebildete Forstwirte. Ein weiterer Anstieg der Unfallhäufigkeit ist zu befürchten, wenn keine geeigneten Maßnahmen ergriffen werden. Das bisherige Schulungskonzept mit überörtlichen Lehrgängen wurde durch die Mobile Waldbauernschule erweitert.

## Was wollen wir mit der Mobilen Waldbauernschule erreichen?

- Schulung möglichst aller im Kleinprivatwald tätigen Personen
- wohnortnahe Schulung in kleinen Gruppen von 8 - 10 Personen
- Schaffung von Gefahrenbewusstsein bei den Teilnehmern  
„Gefahren erkennen – Gefahren vermeiden“
- Vermittlung von sicheren Arbeitstechniken in der Holzernte und Durchforstung
- ausführliche Unterweisung in der Pflege und Wartung der Motorsäge
- langfristige Senkung der Unfallbelastung im Kleinprivatwald
- Steigerung der effizienten Privatwaldbewirtschaftung

## So sieht die Mobile Waldbauernschule aus!



*Schulungswagen*



Praktische Übungen der Teilnehmer im Schulungswagen unter Anleitung des **Schulungsleiters Herrn Böttger** (links)

Der beheizbare Schulungswagen ist mit 8 kompletten Arbeitsplätzen ausgestattet (Stuhl, Arbeitstisch, höhenverstellbarer Schraubstock, Werkzeugwand und Arbeitsplatzbeleuchtung).

bitte wenden

# Schulungskonzept der Mobilen Waldbauernschule Saarland

## Lehrgangsinhalte der jeweils zweitägigen Grund- und Aufbaulehrgänge

### Grundlehrgang

- Unfallgeschehen in der Forstwirtschaft
- Vorstellung des Hauungswerkzeuges
- Vorführung der Arbeitstechniken beim Fällen, Entasten und Einschneiden mit Hinweis auf die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften bei jedem Arbeitsschritt
- Sicherheitseinrichtungen der Motorsäge
- Vorstellung der persönlichen Schutzausrüstung
- Privatwaldförderung durch das Land
- Sortierung, Kennzeichnung und Massenermittlung von Holz
- Praktische Ausführung von Fällungs-, Entastungs- und Einschneidearbeiten durch die Lehrgangsteilnehmer
- Ausführliche Unterweisung in der Pflege und Wartung der Motorsäge
- Waldbauliche Grundlagen

### Aufbaulehrgang

- Wiederholung der im Grundlehrgang vermittelten Kenntnisse und der entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften
- Vorführung der Arbeitstechnik bei stark unter Spannung stehendem Holz
- Vorführung des Greifzuges mit Fällung eines Rückhängers
- Herstellung und Lagerung von Brennholz
- Einsatzmöglichkeiten sowie Pflege und Wartung des Freischneiders
- Unterweisung in der Pflege und Wartung der Motorsäge
- Praktische Ausführung von Fällungs-, Entastungs- und Einschneidearbeiten durch die Lehrgangsteilnehmer

Die Waldbesitzer werden durch fachkundiges Personal in Theorie und Praxis geschult.

Der Lehrplan ist weder inhaltlich noch zeitlich starr, sondern wird je nach den örtlichen Gegebenheiten, Witterungsverhältnissen und dem Ausbildungsstand der Teilnehmer variiert.

Die zweitägigen Schulungen finden im Frühjahr und Herbst, jeweils von 08.30 - 17.00 Uhr statt.

Für Mitglieder der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft mit Privatwald sind die Kurse kostenlos.



### Anmeldung und Information

Wir beantworten Ihre Fragen und senden Ihnen die aktuellen Kurstermine zu.

### Land- u. forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland Sicherheit und Gesundheitsschutz

☎ (06 81) 6 65 00-4445

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Schoppat**

Ministerium für Umwelt  
Abt. B  
Ländlicher Raum,  
Landwirtschaft, Forsten  
Saarferstraße 16  
D-66117 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 5 01 42-88  
Telefax (06 81) 5 01 41-88

Saarländischer  
Privatwaldbesitzerverband  
Wolfgang Pester  
Dipl.-Forstingenieur  
Brittenhof  
D-66679 Losheim  
Telefon (0 68 72) 26 41  
Telefax (0 68 72) 68 83  
E-Mail vonbochforst@freenet.de

Land- und forstwirtschaftliche  
Berufsgenossenschaft  
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland  
Heinestraße 2 - 4  
D-66121 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 6 65 00-4445  
Telefax (05 61) 9 28 30 09 98  
E-Mail info.SB@hrs.lsv.de